

lange Gewöhnung der überkommenen Lebensweise, bedingt durch die Verhältnisse der Örtlichkeit, bedingt durch den unablässigen harten Kampf, in dem der Mensch daselbst der Natur die geringen Bedürfnisse seines entbehrungsvollen Lebens abringt, der ihn zu einer Genügsamkeit befähigt, für die der Europäer wohl keinen Begriff hat. Mag sie auch tief im Schlummer liegen, die Bildungsfähigkeit ist da, und wenn der Riesenarm des Abendlandes, der es in seiner Macht hat, jede Entfernung zu vernichten, es angemessen findet, jene Gegenden in den Bereich seiner Thätigkeit zu ziehen, so werden auch an den dortigen Bewohnern schnell alle Elemente auftauchen, welche Gesittung und Veredlung bedingen. Unermesslich mögen die Folgen sein, wenn ein rascherer Verkehr die Producte jener Länder bis hinab zum Thor der Bedrängnis zur höheren Geltung bringt, und dann mag auch wohl die unerschütterliche Beharrlichkeit des menschlichen Geistes die Natur zwingen, ihr Füllhorn wieder zu öffnen, um jene verödeten Felsmassen, jenen dünnen Boden aufs Neue mit Anmuth, mit Üppigkeit zu schmücken.

Jetzt ist ein ernster, düsterer Eindruck die einzige Empfindung die in diesem rauhen, wildzerrissenen Steinmeere, das der ruhelos umherirrende Beduine wie ein unheimlich Gespenst flüchtig durchstreift, erdrückend auf dem Wanderer lastet, und so wie sich ein finsterner Geist in der ganzen mosaïschen Darstellung jener Zeit und Begebenheit ausspricht, deren Schauplatz diese Berge waren, so liegt er auch jetzt noch mit liebloser Strenge über der ganzen Gegend.

Die Rundschau vom Gipfel des heiligen Gesetzesberges, jener wenige Schritte umfassenden Spitze, wo drei Religionen, die im Leben bitter hassend sich gegenüberstehen, sich einig darin begegnen, den höchsten Gott im Staube anbetend daselbst zu verehren, ist unbeschreiblich erhaben, wie wohl jedes solche Panorama, wo tief zu Füßen eine weitgedehnte mannigfaltige Gebirgswelt sich bis in endlose Fernen verliert. Tief erdrückend wirkt aber die grauenvolle Öde, die den Beschauer von allen Bergeszinnen todverkündend angrinst.

Das sparsame Grün an den wenigen karg gespeisten Quellen, in den Ritzen des Gesteins, in engeren Schluchten, es kann nicht erquickern, da eben das beängstigende Gefühl der Armseligkeit jenes Entzücken erstickt, das der Anblick der reichen üppigen Fluren unserer Gebirge in jeder Brust hervorruft.